



<https://biz.li/46dw>

CDU NOMINIERT MARCO WEBER ALS ORTSBÜRGERMEISTERKANDIDATEN

Veröffentlicht am 04.05.2016 um 10:52 von Redaktion LeineBlitz

"Engagiert für ein liebenswertes Koldingen", so möchte der amtierende Ortsbürgermeister Marco Weber seinen Ort auch in der nächsten Wahlperiode vertreten. Die Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Koldingen schenkte dem Polizeikommissar ihr einstimmiges Vertrauen und nominierte ihn wieder für das Ehrenamt. . Damit führt Marco Weber eine Ortsratsliste von insgesamt sieben Kandidaten an, mit denen sich die CDU um die Ortsratsmandate bewerben möchte. "Ich freue mich, Teil eines motivierten Teams zu sein", so Marco Weber während der Aufstellungsversammlung. "Wir haben tolle Kandidaten gefunden, die sich mit ganzem Herzen für Koldingen und alle seine Bürger einsetzen möchten." Neben Ortsbürgermeister Weber stellten die Mitglieder die amtierende Ortsratsfrau Astrid Schunder auf Platz zwei der Liste auf, Dr. Anja Biber folgt auf dem dritten Ortsratslistenplatz. Claus Picard, Peter Nuhn, und Jonas



Die Kandidaten des CDU-Ortsverbandes Koldingen (von links): Peter Nuhn, Marco Weber, Dr. Anja Biber, Jonas Scheurer, Astrid Schunder, Claus Picard und Bernhard Neumann.

Scheurer ergänzen das Kandidatenteam genauso wie Bernhard Neumann. Damit ist es der örtlichen Union gelungen, eine gute Mischung aus kompetenten Kandidaten mit unterschiedlichen Hintergründen aufzustellen. "Es freut mich, dass wir viele engagierte Mitstreiter gefunden haben, die bereits sehr aktiv sind in Vereinen, Elternvertretungen und anderen Institutionen", ergänzt Weber. "Mit diesem Team möchten wir neue, frische Ideen nach vorne bringen." Ortsbürgermeister Weber nutzte die Mitgliederversammlung, um auf einige seiner Herzensanliegen hinzuweisen. "Ich möchte mich für ein aktives Dorfleben mit vielen engagierten Vereinen einsetzen und zu einer Würdigung der vielfältigen ehrenamtlichen Arbeit beitragen", so Weber. Darüber hinaus sieht er auch politische Weichenstellungen gegeben: "Im Rahmen des Regionalen Raumordnungsprogramms haben wir uns intensiv und kritisch mit dem geplanten Kiesabbau am Ortsrand beschäftigt. Auch die Aufnahme der Ortsumgebung Koldingen in den Bundesverkehrswegeplan als vordringlicher Bedarf gilt es weiterhin zum Wohle Koldingens zu begleiten. Vieles haben wir bereits erreicht, vieles ist noch zu tun."